Bürgerstiftung Schöneiche lädt zum Gründungsgeschäft

Weitere Gründungsstifter gesucht

(PM) Die Liste der Gründungsstifter ist lang. Knapp 50 Namen stehen darauf. Die fantastische Summe von 59.000 Euro ist als Startkapital zusammengekommen. Wolfgang Ziegler sitzt unglaublich stolz an seinem runden Esstisch: „Ich finde es toll, dass ich so viele Menschen in Schöneiche von einer Bürgerstiftung überzeugen konnte." Ziegler ist der Initiator der „Bürgerstiftung Schöneiche bei Berlin". Vier Jahre ist die Idee von der gemeinnützigen Stiftung von Bürgern für Bürger in Schöneiche gereift. Nun steht die Gründung kurz bevor. Und alle Schöneicher sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Die Geburtsstunde der Stiftung wird am 13. Februar sein. Zu diesem sogenannten Gründungsgeschäft treffen sich die Stifter in der Zeit von 15 bis 20 Uhr im Restaurant „Tannenhof" in Schöneiche. Jeder kann sich an diesem Tag über die Bürgerstiftung informieren und auch selber eine Zustiftung einzahlen. Das Besondere: Alle ersten Stifter werden in die Gründungsurkunde aufgenommen und gehen somit in die Geschichte der Stiftung ein. Möglich ist auch, das Geld zu überweisen und mit dem Kontoauszug zum Gründungsgeschäft zu kommen. Wolfgang Ziegler sagt: „Alle Beträge helfen, das Kapital der Stiftung zu erhöhen und somit in Zukunft viele Projekte zu fördern."

Wolfgang Ziegler bedankt sich schon jetzt bei allen Stiftern, darunter auch die Gemeinde Schöneiche. Sie ist mit einem Betrag von 25.000 Euro maßgeblich daran beteiligt, das geforderte Startkapital von mindestens 50.000 Euro zusammen zu bekommen. „Es ist schön zu sehen, dass es viele Menschen gibt, die so viel Liebe zu ihrem Ort haben und sich dermaßen begeistert einsetzen", freut sich Ziegler.

Nach der Veranstaltung am 13. Februar werden die Satzung und der Antrag auf Anerkennung zum Innenministerium nach Potsdam geschickt. Was folgt, ist die rechtliche Anerkennung; der ehrenamtliche Stiftungsrat und der erste Stiftungsvorstand sind benannt, die Stiftungsurkunde wird nach wenigen Wochen überreicht. Das soll dann – in bescheidenem Rahmen – gefeiert werden. Einen Wunschgast hat Ziegler auch: Er möchte Brandenburgs Ministerpräsidenten Matthias Platzeck zur Übergabe der Urkunde einladen. Und das nicht ohne Hintergedanken. Der pensionierte Marketingexperte Ziegler will Platzeck als Schirmherren der Stiftung gewinnen. In Brandenburg existieren zurzeit nur drei Bürgerstiftungen. Mit Schöneiche wären es dann vier. Dass sich der Landesvater für solch ein seltenes bürgerliches Engagement begeistern lässt, liegt also nahe.

Über die Ziele der dem Gemeinwohl dienenden Bürgerstiftung Schöneiche bei Berlin kann Wolfgang Ziegler stundenlang referieren. Alle Bürger sollen was davon haben. Kunst und Kultur sollen gefördert werden. Stiftungsgelder sollen Projekten der Denkmalpflege, Jugend- und Altenhilfe, des Sports oder des Natur- und Umweltschutzes zugute kommen. Konkrete Ideen, wem als erstes geholfen werden soll, gibt es auch schon: Die Jugendfeuerwehr in Schöneiche kann jeden Euro gebrauchen, weiß Ziegler. Auch Musikschüler könnten beim Kauf von Instrumenten als erste unterstützt werden.

„Eine Stiftung ist auf lange Zeit angelegt und wächst über die Jahre", erklärt Ziegler. Zunächst sollen weitere Gelder gesammelt werden, so dass sich das Stiftungskapital vermehrt und die Zinserträge wachsen. Allein aus den Zinsen können in den ersten Jahren nur kleine Förderungen finanziert werden. Daher ist die Bürgerstiftung Schöneiche bei Berlin auch auf Spenden angewiesen.

Auf den Termin am 13. Februar freut sich Wolfgang Ziegler schon heute: „Wie ich die Gründungsstifter bisher kennen gelernt habe, wird das ein sehr spontaner und unterhaltender Tag werden."

Gründungsgeschäft:
13. Februar, 15 bis 20 Uhr im Restaurant „Tannenhof"

Kontoverbindung Bürgerstiftung:
Weberbank Berlin
Konto-Nummer: 6 156 155 007
Bankleitzahl: 101 201 00

Kontakt:
Wolfgang Ziegler, August-Bebel-Straße 1 in Schöneiche, Tel.: 030-6495425, Mail: wolfgang.ziegler@buergerstiftung-schoeneiche.de

Was ist eine Bürgerstiftung?

Die Bürgerstiftung ist eine Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation von Bürgern für Bürger. Bürgerstiftungen setzen sich für das lokale Gemeinwohl ein, sind unabhängig, autonom handelnd und gemeinnützig mit einem möglichst breiten Stiftungszweck. Sie engagieren sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch definierten Raum und sind in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres Einzugsgebietes tätig.

Viele Bürger bringen gemeinsam das Stiftungskapital auf, das nach der Gründung durch Zustiftungen wächst. Dieses bleibt in seinem Wert ungeschmälert erhalten. Zinserträge werden zum Gemeinwohl ausgeschüttet. Bürger erhalten so die Möglichkeit, durch ihren gemeinsamen Einsatz die Zukunft ihrer Stadt und Region zu beeinflussen und aktiv mit zu gestalten. Bürgerstiftungen bringen zudem ein hohes Renommee für die Gemeinde.

Metallbau Will GmbH
Handwerksmeisterbetrieb
... wir fertigen für Sie:
Zäune, Treppen, Geländer,
Tore, Vergitterungen,
Überdachungen u.v.a.m.
Reparaturen, Materialverkauf,
Bauzaunvermietung
... hinter der Tankstelle.
Kalkberger Str. 189
15566 Schöneiche
Tel.: 030-643 88 218
Fax: 030-643 88 219